

STRABAG LUKRIERT INTERNATIONAL NEUE AUFTRÄGE ÜBER € 230 MIO.

- Bau eines Hochwasserschuttdamms für € 92 Mio. im Oman
- Zwei Straßenbauprojekte im Oman – Auftragssumme € 28 Mio.
- € 88 Mio.-Projekt in Thailand: Produktion von 1,73 Mio. Betonschwellen für den Bahnbau
- Planung und Bau eines LNG-Tanks im Sultanat Brunei: € 23 Mio.

Wien, 26.7.2013 Der börsennotierte Baukonzern STRABAG SE war in den vergangenen Monaten im internationalen Raum sehr erfolgreich: Vier neue Aufträge erhöhten den Auftragsbestand um mehr als € 230 Mio. „Vom Arabischen Raum bis nach Thailand haben wir in diesem Jahr bereits Aufträge lukriert. Wir engagieren uns außerhalb unserer Kernmärkte Europas dann, wenn unser Know-how als Technologieunternehmen im Baubereich gefragt ist“, erläutert Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE, die Strategie.

Vom Ministry of Regional Municipalities and Water Resources erhielt die arabische STRABAG Oman LLC den Auftrag zum Bau eines Hochwasserschuttdamms in der Nähe von Sur im Oman. Das Auftragsvolumen beträgt € 92 Mio. Zusätzlich zum Bau des 1,2 km langen Erddamms umfasst das Projekt erhebliche Erd- und Erosionsschutzarbeiten im Abfluss des Wadi-Kanals sowie den Bau einer 5 km langen Umleitung einer bestehenden Überlandstraße. Bis August 2016 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Der derzeitige Zustand der Straße zwischen Wadi Mingal und Wadi Bani Jaber

Ebenfalls im Oman vergab das Ministry of Transport and Communication die Arbeiten für den Ausbau der Straße zwischen Wadi Mingal und Wadi Bani Jaber an die STRABAG Oman LLC. Die geplante Asphaltstraße soll 19 km lang und für circa € 28 Mio. gebaut werden. 2 Mio. m³ Erdbau müssen während der 24-monatigen Bauzeit bewegt werden.

Zum Einsatz bei drei Bahnbauprojekten in Thailand wird STRABAG innerhalb von fünf Jahren 1,73 Mio. Betonschwellen produzieren und liefern. Eigens für das € 88 Mio.-Projekt wird innerhalb des kommenden Jahres ein Schwellenwerk nördlich von Bangkok errichtet werden.

Im Sultanat Brunei wird die STRABAG International GmbH für den japanischen Anlagenbauer Toyo Kanetsu K.K. einen Beton-Außentank für die Zwischenspeicherung von verflüssigtem Erdgas (LNG) planen und bauen. Im Tank mit einem Durchmesser von 76 m und einer Höhe von 46 m werden ab Mitte 2015 bis zu 120.000 m³ Erdgas bei -162°C gelagert werden können.

*Der Unternehmensverbund der **STRABAG SE** ist einer der führenden europäischen Baukonzerne. Spezialisierte Unternehmenseinheiten bieten Leistungen unter mehreren Marken an, darunter STRABAG und Züblin, die sämtliche Bereiche der Bauindustrie umfassen und die gesamte Bauwertschöpfungskette abdecken. Durch das Engagement ihrer rund 74.000 Mitarbeiter erwirtschaftet die STRABAG SE jährlich eine Leistung von rund € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in ost- und südosteuropäischen Ländern, ausgewählten Märkten Westeuropas und zunehmend auf anderen Kontinenten das Einsatzgebiet der STRABAG SE weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Eine eigene Rohstoffversorgung und ein steter Wissenstransfer gewährleisten zudem höchste Bauqualität zum besten Preis – weltweit. Infos auch unter www.strabag.com.*

Rückfragen

STRABAG SE

Diana Klein

Konzernkommunikation & Investor Relations

Tel: +43 -1 -22422 -1116

diana.klein@strabag.com